

**Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Hundshausen**  
**vom Montag, 14.05.2018**

Anwesend waren vom Ortsbeirat:

Martin Gombert (Ortsvorsteher)  
Hendrik Happel  
Patrick Schomberg  
Martin Burberg (Schriftführer)  
Horst Weide  
Bernd Stumpf  
Kai Wölk

Bürgermeister Heiko Manz und Horst Abraham vom Gemeindevorstand, sowie von der Gemeindevertretung Werner Schomberg und Heinz Stumpf, das Ehrenortsbeiratsmitglied Reinhard Zinn, Benjamin Pawelke zu TOP 3 und zahlreiche Gäste.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Renovierung Wiegehäuschen – Abstimmung weiteres Vorgehen
- ASV Kellerwald e.V.: Vorstellung Konzept für Errichtung einer Schutzhütte und eines Lehrpfades am Hundshäuser Fischteich zur Förderung des Tourismus
- Infos zum Stand IKEK
- Infos zum Stand der Vorbereitungen „1050-Jahre Hundshausen“
- Verschiedenes
- Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers

**Top 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Martin Gombert begrüßt Bürgermeister Manz, die vollständig anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, den Ehrenortsbeirat Reinhard Zinn, Benjamin Pawelke vom ASV Kellerwald e.V. sowie die zahlreichen Gäste und drückt seine Freude darüber aus, dass die Sitzung so gut besucht ist.

Auf Nachfrage gibt es keine Einwände gegen die Ladung und er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2: Renovierung Wiegehäuschen - Abstimmung weiteres Vorgehen**

Zu der geplanten Renovierung/Sanierung und dem funktionellen Umbau zwecks der gesicherten Unterstellmöglichkeiten von Gerätschaften der Vereine hatte Heinz Stumpf im Februar 2018 eine detaillierte Kostenschätzung von 18 889,81 € vorgelegt. Das wird von vielen als unverhältnismäßig teuer in Bezug auf die angedachte Nutzung angesehen. Nach eingehender Diskussion über das Kosten/Nutzen-Verhältnis und der verschiedenen Optionen (Rückbau, Zurückstellen der Sanierung auf einen späteren Zeitpunkt, notdürftig und günstig reparieren) wird einstimmig entschieden, dass bei einem Vororttermin mit Hundshäuser Zimmerern zunächst die reinen Materialkosten ermittelt werden sollen. Danach kann geschaut werden, ob die notwendigen Arbeiten zur Erhaltung des Gebäudes und zur Nutzung als Lagerraum in Eigenleistung durchgeführt werden können.

### **Top 3: ASV Kellerwald e.V.: Vorstellung Konzept für Errichtung einer Schutzhütte und eines Lehrpfades am Hundshäuser Fischteich zur Förderung des Tourismus**

Benjamin Pawelke vom ASV stellt die Pläne für einen einfachen offenen Holzpavillon (6-eckig mit Dach, Durchmesser ca. 3 Meter) vor. Dieser könnte aus Mitteln des ASV finanziert werden. Zu der Aufstellung von Schildern (Fischlehrpfad) stellt er eine Anfrage an Bürgermeister Manz zu Fördermöglichkeiten seitens der Gemeinde bzw. der Wirtschafts- oder Tourismusförderung o. ä., da die Kosten von 5 - 600 € hierfür für den ASV nicht zu leisten sind.

Der Bereich um den Fischteich wird von Spaziergängern und Fahrradfahrern mittlerweile gerne als Naherholungsmöglichkeit genutzt. Daher erscheint es sinnvoll, eine Schutzhütte für Touristen zu errichten, die von Regenschauern überrascht werden.

Beschlussvorlage: Der Ortsbeirat unterstützt die Anregung, eine Schutzhütte am Radweg Höhe Hundshäuser Fischteich zu errichten, Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Top 4: Infos zum Stand IKEK**

Die ursprünglichen Pläne zum Umbau DGH sahen ein Kostenvolumen von 460 - 480 T € vor. Da diese Ausgabenhöhe nicht zu rechtfertigen gewesen wäre, wurde das Büro plusConcept beauftragt eine Neuplanung vorzunehmen. Dadurch verschob sich die Planung in das laufende Jahr 2018.

In 2018 wurden allerdings neue Richtlinien bekannt gemacht, in denen für Kleinmaßnahmen, die keine überregionale Bedeutung haben, förderfähige Kosten bis maximal 100 T € gefördert werden.

Frau Heger von PlusConcept stellte einen abgespeckten Plan mit einer Kostenschätzung von 270 T € vor, der noch einmal auf Einsparpotential überprüft wurde. Nach Streichung einer Überdachung für die geplante Terrasse und eines überdachten Aufzuges im Bereich zum Dorfplatz konnte die Kostenschätzung auf 200 000 € gesenkt werden. Ein nicht überdachter Aufzug ist jetzt an der geplanten Terrasse vorgesehen.

Neben der Terrasse und dem Aufzug sind noch eine behindertengerechte Toilette, die Erneuerung der Stromversorgung und der Stromverkabelung und die Erneuerung der Lüftungsanlage vorgesehen. In der Kostenschätzung sind auch die Kosten für die Nachrüstung mit Brandschutztüren und die zusätzlichen Fluchtwege enthalten.

Im Übrigen wird festgestellt, dass das DGH in Verbindung mit dem Dorfplatz bereits eine überörtliche Bedeutung hat und für Veranstaltungen der gesamten Kommune und der Kirchengemeinde genutzt wird. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Nutzung und die Auslastung des DGH nach dem Umbau weiter verbessern wird.

Beschlußvorlage: Der Ortsbeirat befürwortet die vorgelegten Entwürfe und bittet den Gemeindevorstand die weitere Planung zu veranlassen und einen Bauantrag zu stellen: Abstimmungsergebnis einstimmig

Zu Privatmaßnahmen wird festgestellt, dass es noch bis 2021 möglich ist, Anträge zu stellen. Bisher sind bereits Privatmaßnahmen für ca. 1,3 Mio € mit einer Fördersumme von ca. 300 T € umgesetzt worden.

### **Top 5: Infos zum Stand der Vorbereitungen "1050-Jahre Hundshausen"**

- der Festausschuß tagt alle 3 - 4 Wochen
- das Logo ist in Arbeit und soll noch in dieser Woche vorliegen
- die AG Standflächen hat Rücksprache mit den Eigentümern der Häuser/Höfe in den Bereichen des geplanten stehenden Festzuges gehalten
- noch im Mai sollen Flyer an alle Haushalte in Hundshausen verteilt werden
- Getränke/Essen sollen zur Refinanzierung verkauft werden
- einige Stände stehen bereits fest, weitere Standbetreiber sollen angesprochen werden
- es sollen eine bis zwei Bühnen für musikalische Darbietungen aufgebaut werden
- Olaf Kirschner arbeitet intensiv an der Dorfchronik

Am Samstag soll das Fest am Nachmittag mit einem Gottesdienst beginnen, danach findet ein Treffen der ehemaligen Hundshäuser statt, am Abend soll ein kleiner Festkommers und eine größere Feier evtl. mit Livemusik stattfinden.

Am Sonntag soll ein stehender Festzug mit Ständen und Ausstellungen stattfinden, es wird einen Bereich für Kinder geben. Da die anfallenden Arbeiten nicht alleine von den Vereinen gestemmt werden können, sollen weitere Helfer aus der Dorfbevölkerung geworben werden. Auch Ortsbeiräte und Vereine aus den Nachbardörfern sollen angesprochen werden.

Die Hundshäuser Vereine haben jeweils eine Einlage von 300 € geleistet, so dass z. Zt. ein Startkapital von 1800 € zur Verfügung steht, 300 € von der Jagdgenossenschaft stehen noch aus, so dass sich das Startkapital auf 2100 € erhöht. Davon soll Werbung etc. zur Vorbereitung des Dorf-Jubiläums bezahlt werden. Es ist geplant, das Fest durch Eintrittsgelder und Getränke-/Essensverkauf zu refinanzieren, so dass die Einlagen zurückgeführt werden können und im besten Fall ein Überschuss erwirtschaftet werden kann, der dann dem Dorf zu Gute kommen soll.

Es wird ein Sicherheitskonzept erarbeitet, eine Straßensperrung mit entsprechender Beschilderung in Jesberg, Gilserberg und Treysa ist vorgesehen, ein Erste-Hilfe-Zelt wird zur Verfügung stehen.

Der Veranstalter des Jubiläums ist der Ortsbeirat. Der Festkommers als gemeindliche Veranstaltung ist über die Gemeinde versichert, für den stehenden Festzug muss vom Veranstalter eine Versicherung abgeschlossen werden.

## **Top 6: Verschiedenes**

Am 19.08.2018 wird in der Großgemeinde ein Radlertag mit Verköstigungsständen in allen Ortsteilen durchgeführt, es wird einen Rundweg von ca. 23 km geben. Start ist von 10 - 15 Uhr jeweils an den Stationen in den einzelnen Ortschaften. Die einzelnen Ortsteile können selbst gestalten, was an den jeweiligen Stationen angeboten wird.

In Hundshausen sollen Würstchen und Getränke angeboten werden. Der Festausschuss wird einen Informationsstand zum Dorf-Jubiläum in 2019 machen und Flyer verteilen. Hundshausen bewegt will sich mit einem Programm für Kinder einbringen.

Es wird gewünscht, dass der Stand für den Würstchen- und Getränkeverkauf auf dem Hundshäuser Dorfplatz schichtweise betreut wird, so dass die Helfer auch selber bei der Tour mitfahren können.

Auf der Jesberger Homepage soll die Streckenführung zusammen mit dem eigens für den Radlertag entwickelten Logo veröffentlicht werden.

Es wird noch einmal auf die 675-Jahrfeier am 1./2. September in Elnrode hingewiesen.

Die Hundshäuser Homepage ([www.hundshausen-jesberg.de](http://www.hundshausen-jesberg.de)) ist zwar noch in Arbeit, aber bereits online und soll weiter mit Inhalten gefüllt werden.

Die Begrüßungsschilder an den Ortseingängen sollen demnächst aufgestellt werden. Problematisch ist der Standort von Jesberg kommend. Heinz Stumpf erlaubt die Aufstellung auf seinem Privatgrund.

Es gibt aktuell wieder einen Fall von illegaler Müllablagerung im Wald Richtung Jesberg in der Zuständigkeit von Hessenforst. Das ist insofern unverständlich, da es sich ausschließlich um Sperrmüll handelt, der nach Anmeldung kostenfrei am Grundstück abgeholt wird. Ein Zuhörer bemängelt, dass ihm der Müllhaufen seit ca. 6 Wochen bekannt ist, ohne dass sich Hessenforst darum kümmert. Der Bauhof wird sich dieser Sache annehmen.

Auf dem Hinweisschild am Radweg Richtung Sebbeterode und Gilserberg sind die Entfernungen falsch angegeben, im weiteren Verlauf fehlen Hinweisschilder, so dass Ortsfremde sich verirren könnten. Dem soll abgeholfen werden.

Am Altglascontainer soll es bis auf Weiteres keinen Sichtschutz geben, da befürchtet wird, dass dahinter das Müllproblem zunehmen könnte.

Es soll eine Liste angefertigt werden, an welchen Stellen ein Grabenaushub erfolgen muss. Auch einige Durchlässe sind gebrochen.

## **Top 7: Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers**

Bürgermeister Manz bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz am Sauber-Mach-Tag.

Zum Heidegrashüpfer am Reitplatz: Es wird berichtet, dass sich Wolfgang Kaiser vorbildlich um das Thema kümmert und anregt, ab und zu Pferde auf diese Fläche zu stellen, da diese mit ihren Hufen den Boden aufreißen und in die entstandenen Löcher die Eiablage erfolgen kann.

Es liegt ein Bauantrag für den Hof Kalbfleisch/Lau (ehemals Ottos Hof) vor: Instandsetzung Haupthaus, Einrichtung einer Zimmerei im Nebengebäude, Abriss Schweinestall. Der Gemeindevorstand hat keine Einwände.

Von April - Oktober 2019 soll die Landstraße Elnrode - Dittershausen zwecks Sanierung gesperrt werden. Das bedeutet voraussichtlich, dass die Sanierung der Straße Hundshausen - Jesberg nach hinten verschoben wird.

Ortsvorsteher Gombert berichtet, dass Wolfgang Kaiser für "Hundshausen musiziert" einen Förderantrag bei dem Programm "Starkes Dorf" des Landes Hessen gestellt hat und diesem statt gegeben wurde. Die Scheckübergabe (1225 €) wird auf dem Hessentag in Korbach stattfinden.

Die Jagdgenossenschaft wird 3 neue Bänke zur Verfügung stellen.

Peter Kodlin hat eine XXL-Liegebank für den Hundshäuser Spielplatz gespendet und aufgestellt.

OV Gombert bedankt sich bei allen Helfern des letzten Dorfputzes und ganz besonders auch bei den Personen, die den Spielplatz so vorbildlich in Schuss halten.

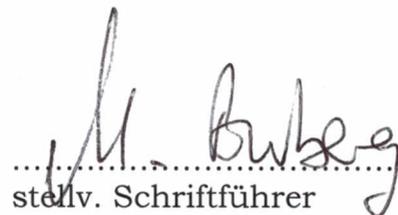
Aktuelle Termine von Fest-Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Köhlerfest	03.06.2018
Leos Fest auf der Jesberger Burg	07.07.2018
Kirmes Elnrode	13. – 15.07.2018
Weindorf Hundshausen	11.08.2018
Radlertag	19.08.2018
675- Jahrfeier Elnrode	01. – 02.09.2018

21.35 Uhr: Ende der Sitzung

Für die Richtigkeit:

  
.....  
Ortsvorsteher

  
.....  
stellv. Schriftführer